

Menschen suchen Zuflucht

Willkommenskultur und Integration beginnt im Kopf

Die Caritas unterstützt die ehrenamtlich Engagierten mit Schulungs- und Beratungsangeboten. Sie steht den freiwilligen Helfern auch in schwierigen Situationen als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung.

Artikel 16 a des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland: Politisch Verfolgte genießen Asylrecht.

2015 hat die katholische Kirche in Deutschland bislang 99 Millionen Euro für die Flüchtlingsarbeit bereitgestellt.

Menschen, die wegen Gewalt, Krieg, Missachtung der Menschenwürde und Not geflüchtet sind, verdienen unser herzliches Willkommen!

Jeder Mensch, der in unserem Land um Schutz bittet, hat ein Recht auf ein individuelles, rasches, faires und unvoreingenommenes Asylverfahren - unabhängig von seinem Herkunftsland.

Unsere Hilfswerke – insbesondere Caritas International, Misereor, Malteser, Missio und Kindermissionswerk tragen mit ihren Partnern vor Ort dazu bei, dass Menschen auf der Flucht überleben und in den Flüchtlingscamps menschenwürdige Verhältnisse vorfinden.

Schon jetzt haben deutschlandweit mehrere tausend Flüchtlinge in kirchlichen Räumen ein Dach über den Kopf gefunden.

200.000 katholische und evangelische Christen engagieren sich aktuell ehrenamtlich in der Flüchtlingsarbeit.

Flüchtlingen müssen wir von Anfang an aussichtsreiche Bildungs- und Berufsperspektiven eröffnen und ihnen eine aktive Teilhabe an unserem Gemeinwesen ermöglichen.

Für viele Flüchtlinge ist auch die Bearbeitung der Traumata unverzichtbar, wenn sie je wieder mit Hoffnung in die Zukunft blicken sollen.

